

GEMEINDE REICHENBACH AN DER FILS

**GEMEINDEWERKE
REICHENBACH AN DER FILS**

**WIRTSCHAFTSPLAN
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR**

2 0 1 5

GEMEINDEWERKE REICHENBACH AN DER FILS

Wirtschaftsplan der
Gemeindewerke Reichenbach an der Fils
für das Wirtschaftsjahr

2 0 1 5

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl S. 22) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl S. 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils am 27.01.2015 für die Gemeindewerke Reichenbach an der Fils folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

- | | | | |
|----|---|-----------|-------------|
| 1. | Der Erfolgsplan wird mit den Summen der Erträge von insgesamt | | 763.900 € |
| | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 3.500 € | |
| | b) Betriebszweig Wasserversorgung | 743.100 € | |
| | c) Betriebszweig Parkierung | 17.300 € | |
| | Aufwendungen von insgesamt | | 780.500 €; |
| | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 9.600 € | |
| | b) Betriebszweig Wasserversorgung | 705.700 € | |
| | c) Betriebszweig Parkierung | 65.200 € | |
| | festgesetzt. | | |
| 2. | der Vermögensplan wird mit den Summen bei den Finanzierungsmitteln mit | | 1.161.900 € |
| | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 305.600 € | |
| | b) Betriebszweig Wasserversorgung | 605.100 € | |
| | c) Betriebszweig Parkierung | 251.200 € | |
| | bei dem Finanzierungsbedarf mit | | 1.161.900 € |
| | a) Betriebszweig Elektrizitätsversorgung | 305.600 € | |
| | b) Betriebszweig Wasserversorgung | 605.100 € | |
| | c) Betriebszweig Parkierung | 251.200 € | |
| | festgesetzt. | | |
| 3. | Die vorgesehene Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. | | 700.000 € |
| 4. | Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. | | 0 € |
| 5. | Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. | | 300.000 € |

Von der mittelfristigen Finanzplanung 2014 – 2018 wird zustimmend Kenntnis genommen.

Reichenbach an der Fils

Bernhard Richter
Bürgermeister

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan

2 0 1 5

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils hat am 20.11.2001 beschlossen, die kostenrechnende Einrichtung Wasserversorgung ab dem 01.01.2002 als Eigenbetrieb zu führen und gleichzeitig die Betriebssatzung für die

Wasserversorgung der Gemeinde Reichenbach an der Fils

beschlossen.

Bei der Gründung des Eigenbetriebs wurde somit lediglich die wirtschaftliche Verselbständigung ins Auge gefasst und bewusst die nach dem Eigenbetriebsrecht mögliche Minimallösung zunächst ohne Bestellung einer Betriebsleitung und ohne Bildung eines Betriebsausschusses gewählt.

Die Punkte, die für die Führung der Wasserversorgung in der Form des Eigenbetriebs bei der Beschlussfassung im Gemeinderat maßgebend waren, werden wie folgt zusammengefasst:

1. Die mit der Veräußerung der NWS-Aktien entstehende Kapitalertragsteuer beim Regiebetrieb rechtfertigen die Gründung eines Eigenbetriebs.
1. Die Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung wird erleichtert, wenn sie losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts geregelt wird.
2. Das Ausmaß der Kostendeckung und die Erfolgskontrolle können transparenter dargestellt werden.
4. Finanzielle Konsequenzen aller betrieblicher Entscheidungen werden deutlicher sichtbar.
5. Die Verschuldungsgrenze wird losgelöst vom Gesamthaushalt beurteilt. Der Eigenbetrieb erhält eine eigene Kreditermächtigung.
6. Die zweckentsprechende Verwendung der über Benutzungsentgelte erwirtschafteten Mittel (z.B. Abschreibungen) wird sichergestellt.
7. Unabdingbare Änderungen des Wirtschaftsplans sind einfacher durchführbar wie Änderungen des Haushaltsplans in Form einer Nachtragssatzung.
8. Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung nach Eigenbetriebsrecht werden die bisher weitgehend durch die KOBERA beim Jahresabschluss der Wasserversorgung getrennt erfassten Buchungen berücksichtigt. Es erfolgt eine einheitliche Buchführung.

Am 20.09.2005 wurde die Betriebssatzung für die

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

beschlossen. Gegenstand war die bisher im Eigenbetrieb geführte Wasserversorgung und auch der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Tiefgaragen sowie von Parkplätzen.

Nach dieser Betriebssatzung wurde für den Eigenbetrieb kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

Auch wurde keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und § 3 Betriebssatzung wurde mit 100.000 € festgesetzt.

Mit der Herauslösung der Wasserversorgung und der Parkierung aus dem Haushalt der Gemeinde und der Überführung in eine Sonderrechnung soll vor allem die Finanzierung der zwingend vorgeschriebenen Investitionen für die Wasserversorgung und Parkierung losgelöst von den Zwängen des Gesamthaushalts erleichtert werden und zu einer flexiblen und wirtschaftlichen Führung der Wasserversorgung und Parkierung beitragen.

Am 22.07.2008 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass für die neu zu errichtende Photovoltaikanlage im Schulzentrum und an weiteren Standorten ein Betrieb gewerblicher Art gegründet wird. Durch Beschluss des Gemeinderats wurde der BgA „Elektrizitätsversorgung“ mit der Wasserversorgung und Parkierung in den Gemeindewerken Reichenbach an der Fils rechtlich zusammengefasst.

Am 18.11.2008 wurde die Betriebssatzung **der Gemeindewerke Reichenbach an der Fils neu gefasst**.

Zu den bereits bestehenden Betriebszweigen Wasserversorgung und Parkierung kam der Betriebszweig Elektrizitätsversorgung hinzu.

Durch die weiteren Aufgaben der Gemeindewerke in den Betriebszweigen Parkierung und Elektrizitätsversorgung zusätzlich zum ursprünglichen Betriebszweig Wasserversorgung, hat der Gemeinderat eine Betriebsleitung für die vielfältigen Aufgaben bestellt, die für die laufende Betriebsführung, insbesondere Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge verantwortlich ist. Betriebsleiter ist nach der Betriebssatzung der Fachbeamte für das Finanzwesen.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen ab 01.01.2006 mit der Finanzsoftware von SAP nach den Regeln der „**Betriebskammeralistik**“; bis dato nach der „Kammeralistik als Sachkontenführung“. Ab dem 01.01.2013 erfolgte die Umstellung auf das NKHR. Auf der Grundlage der GRV 011/2014 hat der Gemeinderat am 28.01.2014 die Rücknahme der Optierung des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Reichenbach an der Fils“ auf das NKHR rückwirkend zum 01.01.2013 beschlossen. Die Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde hierzu liegt mit Erlass vom 20.01.2014 - wobei bestimmte Bedingungen einzuhalten sind – vor. Damit führt der Eigenbetrieb sein Rechnungswesen seit **01.01.2013** auf der Grundlage des Eigenbetriebsrechts nach der kaufmännischen doppelten Buchführung und weitgehend entsprechend den Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs (Rechnungslegung).

Der Wirtschaftsplan unterteilt sich in die Betriebszweige Elektrizitätsversorgung, Parkierung und Wasserversorgung. Alle drei Teile werden in der Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Gemeindewerke zusammengefasst.

Erfolgsplan

Die Gesamterträge betragen 763.900 € und die Gesamtaufwendungen der Gemeindewerke betragen 780.500 €

Die Abschreibungen sind aus den Anlagenachweisen entwickelt und sind mit 105.100 € angesetzt. Die Abschreibungen dienen neben der Finanzierung der Kredittilgung auch der teilweisen Finanzierung der Investitionen des Vermögensplans.

Vermögensplan

Der Finanzierungsbedarf sowie die Finanzierungsmittel des Vermögensplans betragen 1.161.900 €

Folgende Investitionen sind im Jahr 2015 vorgesehen:

- Photovoltaikanlage Vorplatz Bahnhof	265.000 €
- Hochbehälter Elektrotechnik	25.000 €
- Wasserleitung allgemeiner Tiefbau	50.000 €
- Wasserleitung Schillerstraße	65.000 €
- Wasserleitung Rückbau B10alt (Schlussrechnung)	30.000 €
- Wasserleitung Baugebiet Mittlerer Siegenberg	90.000 €
- Wasserleitung Stuttgarter Straße	45.000 €
- Wasserleitung Siegenbergstraße zw. Rechbergstr./Im Massau	17.000 €
- Wasserleitung Siegenbergstraße im Bereich Stufenstraße	20.000 €
- Wasserleitung „Am Schönblick“	45.000 €
- Wasserleitung Paulinen-/Bergstraße	40.000 €
- Herstellung von Hausanschlüssen	7.000 €
- Wasserzähler Neukauf	12.000 €
- Leitungskataster	10.000 €
- Parkierung - Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	2.000 €

Durch den Verkauf der NWS-Aktien flossen ca. 2,779 Mio. € dem Eigenbetrieb Wasserversorgung zu, so dass eine entsprechende Kapitalausstattung ab dem Jahr 2004 vorhanden war. Durch die Tilgung der damals bestehenden Trägerdarlehen durch den Eigenbetrieb sind ein Großteil dieser Mittel abgeflossen. Ein weiterer Teil wurde zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeindewerke verwendet.

Zur Finanzierung der Aufwendungen im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 700.000 € vorgesehen. Diese teilt sich in den Betriebszweig Elektrizitätsversorgung 250.000 € (Photovoltaikanlage) und 450.000 € für den Betriebszweig Wasserversorgung (verschiedene Maßnahmen) auf.

Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme und deren Höhe ist abhängig von der tatsächlichen Realisierung der einzelnen Maßnahmen. Die im Jahr 2014 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 650.000 € ist nicht erfolgt, da sich die entsprechenden Investitionsmaßnahmen verzögert haben.

Wirtschaftsplan 2015

Gemeindewerke

Reichenbach an der Fils

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Nr.		Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Umsatzerlöse	763.900	703.300	697.356,92	769.400	774.900	775.900
2.	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	-	Materialaufwand - Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-379.900	-371.100	-367.574,86	-388.900	-395.500	-401.700
5b	-	Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-61.500	-56.500	-48.619,75	-62.000	-63.000	-63.500
6a	-	Personalaufwand - Löhne und Gehälter	-1.000	-1.000	-1.000,00	-1.000	-1.000	-1.000
6b	-	Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00	0	0	0
7a	-	Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-105.100	-111.000	-103.729,00	-117.500	-118.100	-118.500
7b	-	Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	-190.700	-173.600	-155.564,13	-188.800	-191.100	-192.700
9.	+	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	58,26	0	0	0
12.	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.000	-42.100	-43.243,29	-60.800	-59.000	-57.100
14.	=	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.300	-52.000	-22.315,85	-49.600	-52.800	-58.600
15.	+	Erträge aus Gewinngemeinschaften Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	-	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	=	Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+	außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	-	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0
19.	=	außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	0	0	0
20.	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	-	sonstige Steuern	-1.300	-1.300	-1.250,60	-1.300	-1.300	-1.300
	=	Steueraufwand	-1.300	-1.300	-1.250,60	-1.300	-1.300	-1.300
22.	=	Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-16.600	-53.300	-23.566,45	-50.900	-54.100	-59.900

Gemeindewerke Reichenbach an der Fils

Vermögensplan		Ansatz	vorl. Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf		2015	2014	2013	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	+ Jahresgewinn	37.400	0,00	23.955,00	21.700	17.200	10.000
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	17.200	20.270,19	1.964,70	0	0	8.100
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	700.000	0,00	0,00	0	0	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	105.100	111.000,00	103.729,00	117.500	118.100	118.500
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	25.200	229.757,58	216.004,48	125.600	12.700	0
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	277.000	226.374,01	201.311,36	327.000	550.900	725.900
12.	= Finanzierungsmittel gesamt	1.161.900	587.401,78	546.964,54	591.800	698.900	862.500
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-723.000	-275.310,38	-62.112,49	-172.000	-242.000	-182.000
2.	- Finanzanlagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	- Jahresverlust	-54.000	-53.300	-47.521,45	-72.600	-71.300	-69.900
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0,00	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	-100	-600,00	-2.808,00	-100	-100	-100
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0,00	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	-32.800	-31.699,26	-30.717,05	-57.400	-58.500	-59.600
10.	- Gewährung von Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-226.400	-201.311,36	-174.047,97	-277.000	-327.000	-550.900
12.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	-125.600	-25.180,78	-229.757,58	-12.700	0	0
12.	= Finanzierungsbedarf gesamt	-1.161.900	-587.401,78	-546.964,54	-591.800	-698.900	-862.500

Betriebszweig Elektrizitätsversorgung

Elektrizitätsversorgung

Nr.		Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Umsatzerlöse	3.500	4.200	3.449,37	6.000	8.000	8.000
2.	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	-	Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-500	-500	0,00	-500	-600	-600
5b	-	Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00	0	0	0
6a	-	Personalaufwand - Löhne und Gehälter	0	0	0,00	0	0	0
6b	-	Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00	0	0	0
7a	-	Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.000	-2.000	-1.942,00	-15.000	-15.000	-15.000
7b	-	Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.900	-1.400	-5.627,42	-6.400	-6.600	-6.600
9.	+	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	13,30	0	0	0
12.	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.224,83	-8.700	-8.400	-8.100
14.	=	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.100	-900	-5.331,58	-24.600	-22.600	-22.300
15.	+	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	-	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	=	Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+	außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	-	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0
19.	=	außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	0	0	0
20.	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	-	sonstige Steuern	0	0	0,00	0	0	0
	=	Steueraufwand	0	0	0,00	0	0	0
22.	=	Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-6.100	-900	-5.331,58	-24.600	-22.600	-22.300

Elektrizitätsversorgung

		Vermögensplan		Ansatz	vorl. Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf		2015	2014	2013	2016	2017	2018
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
				1	2	3	4	5	6
1.	+	Zuführung zum Stammkapital		0	0,00	0,00	0	0	0
2.	+	Zuführung zu Rücklagen		0	0,00	0,00	0	0	0
3.	+	Jahresgewinn		0	0,00	0,00	0	0	0
4.	+	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+	Zuweisungen und Zuschüsse		0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+	Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0,00	0,00	0	0	0
7.	+	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+	Kredite von der Gemeinde		0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+	Kredite von Dritten		250.000	0,00	0,00	0	0	0
9.	+	Abschreibungen und Anlagenabgänge		2.000	2.000,00	1.942,00	15.000	15.000	15.000
10.	+	Rückflüsse aus gewährten Krediten		0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		0	0,00	0,00	0	0	0
12.	+	Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr		53.600	34.445,37	35.545,37	71.600	87.600	103.300
13.	=	Finanzierungsmittel gesamt		305.600	36.445,37	37.487,37	86.600	102.600	118.300
1.	-	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte							
1.1	-	Photovoltaikanlage Vorplatz Bahnhof		-265.000	0,00	0,00	0	0	0
2.	-	Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0	0	0
3.	-	Rückzahlung von Stammkapital		0	0,00	0,00	0	0	0
4.	-	Entnahme aus Rücklagen		0	0,00	0,00	0	0	0
5.	-	Jahresverlust		-6.100	-900,00	-5.331,58	-24.600	-22.600	-22.300
6.	-	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0,00	0,00	0	0	0
7.	-	Auflösung Ertragszuschüsse		0	0,00	0,00	0	0	0
8.	-	Entnahme langfristiger Rückstellungen		0	0,00	0,00	0	0	0
9.	-	Tilgung von Krediten		0	0,00	0,00	-8.400	-8.400	-8.400
10.	-	Gewährung von Krediten		0	0,00	0,00	0	0	0
11.	-	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		-34.500	-35.545,37	-32.155,79	-53.600	-71.600	-87.600
13.	-	Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr		0	0,00	0,00	0	0	0
13.	=	Finanzierungsbedarf gesamt		-305.600	-36.445,37	-37.487,37	-86.600	-102.600	-118.300

Betriebszweig Wasserversorgung

Wasserversorgung

Nr.		Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Umsatzerlöse	743.100	681.000	675.415,52	745.400	748.400	748.900
2.	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	-	Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-375.900	-368.100	-364.741,46	-384.700	-391.000	-397.100
5b	-	Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-61.500	-56.500	-48.619,75	-62.000	-63.000	-63.500
6a	-	Personalaufwand - Löhne und Gehälter	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6b	-	Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00	0	0	0
7a	-	Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-75.300	-74.000	-74.692,00	-74.900	-75.500	-76.000
7b	-	Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	-163.400	-154.300	-132.487,82	-160.000	-161.000	-162.600
9.	+	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	44,96	0	0	0
12.	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.500	-29.200	-29.855,66	-41.000	-39.600	-38.600
14.	=	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	37.500	-2.100	24.063,79	21.800	17.300	10.100
15.	+	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	-	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	=	Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+	außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	-	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0
19.	=	außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	0	0	0
20.	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	-	sonstige Steuern	-100	-100	-108,79	-100	-100	-100
	=	Steueraufwand	-100	-100	-108,79	-100	-100	-100
22.	=	Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	37.400	-2.200	23.955,00	21.700	17.200	10.000

Wasserversorgung

Nr.		Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz 2015 EUR	vorl. Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	1	3	4	5	6
1.	+	Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0	0	0	0
2.	+	Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0	0	0	0
3.	+	Jahresgewinn	37.400	0,00	23.955,00	21.700	17.200	10.000
4.	+	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0	0	0	0
5.	+	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0	0	0	0
6.	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	17.200	20.270,19	1.964,70	0	0	8.100
7.	+	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0	0	0	0
8.1	+	Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0	0	0	0
8.2	+	Kredite von Dritten	450.000	0,00	0	0	0	0
9.	+	Abschreibungen und Anlagenabgänge	75.300	74.000	74.692,00	74.900	75.500	76.000
10.	+	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0	0	0	0
11.	+	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	25.200	229.757,58	216.004,48	125.600	12.700	0
12.	+	Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	0	0,00	0	0	174.800	301.700
12.	=	Finanzierungsmittel gesamt	605.100	324.027,77	316.616,18	222.200	280.200	395.800
1.	-	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	-	Wasserleitungen allgemein	-50.000	-61.973,94	-19.827,99	0	0	0
1.2	-	Wasserleitung Schillerstraße	-65.000	-95.920,30	0	0	0	0
1.3	-	Wasserleitung Rückbau B10alt	-30.000	0,00	-15.694,44	0	0	0
1.4	-	Wasserleitung Baugeb. Mittlerer Siegenberg	-90.000	-26.584,61	-1.709,89	0	0	0
1.5	-	Wasserleitung Stuttgarter Straße	-45.000	-3.539,87	0	0	0	0
1.6	-	Wasserleitung Siegenbergstr. zw. Rechbergstr./Im Massau	-17.000	-14.636,80	0	0	0	0
1.7	-	Wasserleitung Siegenbergstr. Bereich Stufenstraße	-20.000	0,00	0	0	0	0
1.8	-	Wasserleitung „Am Schönblick“	-45.000	-8.086,83	0	0	0	0
1.9	-	Wasserleitung Paulinen-/Bergstraße	-40.000	-6.223,13	0	0	0	0
1.10	-	Wasserleitung Lehmgrubenstraße	0	0,00	0	-170.000	0	0
1.11	-	Wasserleitung Geishaldenweg	0	0,00	0	0	0	-180.000
1.12	-	Herstellung von Hausanschlüssen	-7.000	-3.448,83	-4.383,47	0	0	0
1.13	-	Wasserzähler Neukauf	-12.000	-4.649,80	-10.399,49	0	0	0
1.14	-	Leitungskataster	-10.000	-17.517,40	-10.097,21	0	0	0
1.15	-	Hochbehälter Elektrotechnik	-25.000	0,00	0	0	-140.000	0
1.16	-	Zusammenleg. Hochzone Steinshart + Mittelzone Siegenb.	0	0,00	0	0	-100.000	0
1.17	-	Rohrnetzberechnung	0	-30.825,87	0	0	0	0
2.	-	Finanzanlagen	0	0,00	0	0	0	0
3.	-	Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0	0	0	0
4.	-	Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0	0	0	0
5.	-	Jahresverlust	0	-2.200,00	0	0	0	0
6.	-	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0	0	0	0
7.	-	Auflösung Ertragszuschüsse	-100	-600,00	-2.808,00	-100	-100	-100
8.	-	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	0	0	0	0
9.	-	Tilgung von Krediten	-23.400	-22.639,61	-21.938,11	-39.400	-40.100	-40.900

Nr.		Vermögensplan Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf	Ansatz 2015 EUR	vorl. Ergebnis 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	1	3	4	5	6
10.	-	Gewährung von Krediten	0	0,00	0	0	0	0
11.	-	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0,00	0	0	0	-174.800
12.	-	Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	-125.600	-25.180,78	-229.757,58	-12.700	0	0
12.	=	Finanzierungsbedarf gesamt	-605.100	-324.027,77	-316.616,18	-222.200	-280.200	-395.800

Betriebszweig Parkierung

Parkierung

Nr.		Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
			2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
			1	1	3	4	5	6
1.	+	Umsatzerlöse	17.300	18.100	18.492,03	18.000	18.500	19.000
2.	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0	0
3.	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0
4.	+	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
5a	-	Materialaufwand - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.500	-2.500	-2.833,40	-3.700	-3.900	-4.000
5b	-	Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00	0	0	0
6a	-	Personalaufwand - Löhne und Gehälter	0	0	0,00	0	0	0
6b	-	Personalaufwand - soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0,00	0	0	0
7a	-	Abschreibungen - auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.800	-35.000	-27.095	-27.600	-27.600	-27.500
7b	-	Abschreibungen - auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
8.	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.400	-17.900	-17.448,89	-22.400	-23.500	-23.500
9.	+	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0
10.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0
11.	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
12.	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0	0	0
13.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.300	-11.700	-12.162,80	-11.100	-11.000	-10.400
14.	=	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-46.700	-49.000	-41.048,06	-46.800	-47.500	-46.400
15.	+	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00	0	0	0
16.	-	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0
	=	Summe	0	0	0,00	0	0	0
17.	+	außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0	0	0
18.	-	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0
19.	=	außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00	0	0	0
20.	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0
21.	-	sonstige Steuern	-1.200	-1.200	-1.141,81	-1.200	-1.200	-1.200
	=	Steueraufwand	-1.200	-1.200	-1.141,81	-1.200	-1.200	-1.200
22.	=	Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-47.900	-50.200	-42.189,87	-48.000	-48.700	-47.600

Parkierung

Vermögensplan		Ansatz	vorl. Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf		2015	2014	2013	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	1	3	4	5	6
1.	+ Zuführung zum Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
2.	+ Zuführung zu Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	+ Jahresgewinn	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	+ Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	+ Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
6.	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	+ Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
8.1	+ Kredite von der Gemeinde	0	0,00	0,00	0	0	0
8.2	+ Kredite von Dritten	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	+ Abschreibungen und Anlagenabgänge	27.800	35.000	27.095,00	27.600	27.600	27.500
10.	+ Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0,00	0,00	0	0	0
11.	+ Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00	0	0	0
12.	+ Finanzierungsfehlbetrag laufendes Jahr	223.400	191.928,64	165.765,99	255.400	288.500	320.900
12.	= Finanzierungsmittel gesamt	251.200	226.928,64	192.860,99	283.000	316.100	348.400
1.	- Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
1.1	- Betriebsvorrichtungen Parkierung	-2.000	-1.903,00	0,00	-2.000	-2.000	-2.000
2.	- Finanzanlagen	0	0,00	0,00	0	0	0
3.	- Rückzahlung von Stammkapital	0	0,00	0,00	0	0	0
4.	- Entnahme aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	0	0
5.	- Jahresverlust	-47.900	-50.200	-42.189,87	-48.000	-48.700	-47.600
6.	- Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0,00	0,00	0	0	0
7.	- Auflösung Ertragszuschüsse	0	0,00	0,00	0	0	0
8.	- Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0,00	0,00	0	0	0
9.	- Tilgung von Krediten	-9.400	-9.059,65	-8.778,94	-9.600	-10.000	-10.300
10.	- Gewährung von Krediten	0	0,00	0	0	0	0
11.	- Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-191.900	-165.765,99	-141.892,18	-223.400	-255.400	-288.500
12.	- Finanzierungsüberschuss laufendes Jahr	0	0,00	0	0	0	0
12.	= Finanzierungsbedarf gesamt	-251.200	-226.928,64	-192.860,99	-283.000	-316.100	-348.400

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
und
Nachweis über den Schuldendienst
in 1.000 €

	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres	Veranschlagte Veränderung im Wirtschaftsjahr		Voraussichtl. Stand am Ende des Wirtschafts- jahres
			Kreditaufnahme	Tilgung	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
1.2 Land	-	-	-	-	-
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-
1.4 Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
1.5 sonstiger öffentl. Bereich	-	-	-	-	-
1.6 Kreditmarkt	1.304	1.272	700	33	1.939
1.9 Summe 1	1.304	1.272	700	33	1.939
2. Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen	-	-	-	-	-
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-	-	-	-
2.9. Summe 2	-	-	-	-	-
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-
Nachrichtlich					
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1 aus Krediten	-	-	-	-	-
4.2 aus Vermögen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-	-

Verzeichnis der

Lfd. Nr.	Gläubiger Konto Nr.	Jahr der Kreditaufnahme	Laufzeit Jahre	Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde	Tilgungsplan	Höhe der Schuld	
						ursprünglich €	31.12.2014 €
<u>1.6 Darlehen vom Kreditmarkt</u>							
1.	Landesbank Baden-Württemberg Darlehen-Konto 611 414 767	2010	30	nicht erforderlich	Annuitäten- darlehen Vierteljahres- rate 18.130 €	1.400.000	1.271.905
2.	Neuaufnahme 2014/2015	2015	30	nicht erforderlich		250.000	
3.	Neuaufnahme 2014/2015	2015	30	nicht erforderlich		450.000	
							1.271.905

aufgenommenen Kredite

Kredit- aufnahme 2015	Verwendungszweck	Schuldendienst 2015					Schulden- stand am 31.12.2015
		Zinsen			Tilgung		
		%	€	fällig am	€	fällig am	
	Vermögensplan 2010	3,16 fest bis 30.09.2040	10.048 9.984 9.920 9.855	30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	8.082 8.146 8.210 8.275	30.03. 30.06. 30.09. 30.12.	1.239.193
250.000	Bahnhofsdach 2014/2015	3,00					250.000
450.000	Vermögensplan Wasserversorgung	3,00					450.000
700.000			39.807		32.713		1.939.193